

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

**des  
Film Monats**

**Die Emigranten**

Produktion:	Svensk Filmindustri, Stockholm, Schweden 1970
Regie:	Jan Troell
Buch:	Bengt Forslund und Jan Troell nach dem Roman „Die Emigranten“ von Wilhelm Moberg
Kamera:	Jan Troell
Musik:	Erik Nordgren und Bengt Ernryd
Darsteller:	Max von Sydow, Liv Ullman, Eddie Axberg, Pierre Lindstedt, Allan Edwall, Monica Zetterlund, Hans Alfredson, Aina Alfredsson
Verleih:	Warner-Columbia Filmverleih GmbH, Ickstattstraße 1, 8000 München 5
35 mm	
16 mm	noch offen
FSK:	freigegeben ab 12 Jahren, feiertagsfrei
FBW:	noch offen
Länge:	4 115 m

Auch in seinem dritten Spielfilm hat sich der Schwede Jan Troell als eine der urwüchsigsten und aussagekräftigsten Persönlichkeiten des europäischen Films bewährt. Der ehemalige Lehrer, der vom Experimental- und Dokumentarfilm herkommt, demonstriert erneut jene seltene Einheit von Poesie und Realismus, dazu das hohe Maß an Menschlichkeit, die schon seine früheren Filme ausgezeichnet haben. Daß dies eindrucksvolle Filmepos erst sieben Jahre nach seiner Entstehung, dazu um vierzig Minuten

gekürzt, in die bundesdeutschen Kinos kommt, ist zu bedauern. Nicht weniger die Tatsache, daß sein zweiter Teil, „Das neue Land“, den Filmbesuchern in der BRD nicht gleichzeitig mit dem ersten, sondern erst in großem zeitlichen Abstand präsentiert wurde. Was schon vor kurzem bei Bertoluccis Filmepos „1900“ zu beanstanden war, gilt auch für die beiden Teile von Troells Film: Sie sollten nicht in allzu großem Abstand in die Kinos kommen. Man müßte sie hintereinander sehen können.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 0611-7157-1

Verantwortlich: Rudolf Joos